

DEM RIEDEL'SCHEN VEREIN in LEIPZIG  
gewidmet.

Drei  
CHORREISSÄNGER

für  
Frauen- und Männerstimmen

componirt  
von

PETER CORNELIUS.

OP. 11.

HEFT I.

*Der Tod, das ist die kühle Nacht,* von H. Heine. (Achtstimmig.)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 3.—  
Einzeln: Part. Pr. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

HEFT II.

*An den Sturmwind,* von Friedrich Rückert. (Zweichörig.)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 3.—  
Einzeln: Part. Pr. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

HEFT III.

*„Jugend, Rausch und Liebe“* von Friedrich Rückert. (Sechstimmig.)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 2.50.  
Einzeln: Part. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder:

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

1871.

I.

Aus Heinrich Heine's  
Buch der Lieder.

Der Tod, das ist die kühle Nacht;  
Das Leben ist der schwüle Tag.  
Es dunkelt schon, mich schläfert,  
Der Tag hat mich müde gemacht.

Ueber meinem Bett erhebt sich ein Baum,  
Drin singt die junge Nachtigall;  
Sie singt von lauter Liebe,  
Ich hör' es sogar im Traum.

# 1. „Der Tod, das ist die kühle Nacht“

(Heinrich Heine.)

Peter Cornelius, Op. 44. Heft I.

Mässig langsam.

SOPRAN I.  
 SOPRAN II.  
 ALT I.  
 ALT II.  
 TENOR I.  
 TENOR II.  
 BASS I.  
 BASS II.

Die Verlagshandlung ersucht höflichst um gefällige Zusendung eines Programms derjenigen Concerte, in welchen dieses Werk Berücksichtigung fand.

E. W. F. 182. L.

7 8 9 *cresc.* 10

Es dunkelt schon, es dunkelt schon, mich  
 ist der schwüle Tag. Es dunkelt schon, es dunkelt schon mich schlä-

*p cresc.* *p cresc.* *p cresc.* *p cresc.* *p cresc.*

11 *cresc.* *f* 12 *p* 13 *f* 14 *p*

schläfert, der Tag hat mich mü-de ge-macht, der Tag hat mich

*cresc.* *f* *p* *f* *p*

15 16 *p* *decresc.* 17

mü - de ge - macht. Es dun - kelt schon, mich schlä - fert, der

*p* *decresc.*

*p* *decresc.*

*p* *decresc.*

*p* *decresc.*

*p* *decresc.*

*p* *decresc.*

*p* *decresc.*

18 19 *pp* 20 21

Tag hat mich mü - de ge - macht.

*pp*

*pp*

*pp* *SOLO.*

*pp* *Etwas bewegter.*

*p*

Ü - ber meinem Bett er - hebt sich ein

*pp*

*pp*

22 23 24 25 26

Baum, drin singt die junge Nachtigall; sie singt von lauter Liebe, ich

27 28 29 30 31

über meinem Bett erhebt sich ein Baum, drin  
 hör es sogar im Traum.

32 33 34 35

singt die juu-ge Nach-ti-gall; sie singt von Lau-ter Lie-be, sie

36 37 38 Ein wenig es be-

singt von lau-ter Lie-be, ich hör' es so-gar im

*TUTTI.* Ein wenig es be-

Ü-ber meinem

singt von lau-ter Lie-be.

singt von lau-ter Lie-be, ich hör' es so-gar im

Traum .

wegter. *cresc.*

Bett er - hebt sich ein Baum, drin

Ü - ber mei-nem Bett er - - hebt sich ein Baum,

Ü - ber mei-nem Bett er - - hebt sich ein Ü - ber meinem Traum .

41 42 43 *cresc.*

Ü-ber meinem Bett er - hebt sich ein

singt die jun - ge Nach - ti-gall; sie singt von lau - ter

drin singt die jun-ge Nach - ti - gall von lau - ter

Baum, drin singt die jun - - ge Nach - - ti-gall. singt die jun ge



44 45

Baum, drin singt die jun - ge  
 Ü - ber mei - nem Bett er - - hebt sich ein  
 Bett er - - hebt sich ein Baum, drin singt die  
 hebt sich ein Baum, drin singt die  
 Lieb', von lau - ter Lie - - - be, von lau - ter  
 Lie - - be. Ü - ber mei - nem Bett er - - hebt sich ein  
 Ü - ber mei - nem Bett er - -

Nach - - ti - gall; drin singt die jun ge

46 47

Nach - - ti - gall; sie singt von lau - - ter  
 Baum, drin singt die jun - - ge  
 Nach - - ti - gall von lau - - - ter  
 Nach - - ti - gall; sie singt von lau - ter  
 Lie - - - be, sie singt von lau - ter  
 Baum, ü - ber mei - nem  
 hebt sich ein Baum, ü - ber mei - nem Bett,  
 Nach - - ti - gall; sie singt von lau - ter

Lie - - - be, ich hör' es so - gar im  
 Nach - - - ti - - gall, die Nach - ti -  
 Lie - - - be, ich hör' es so - gar im  
 Lie - - - be. ich hör' es so - gar im  
 Lie - - - be, ich hör' es so - gar im  
 Bett er - - hebt sich ein Baum, ü - ber mei - nem  
 ü - ber mei - nem Bett, ü - ber mei - nem Bett er -

Lie - - - be, ich hör' es so - gar im

Traum.  
 gall; sie singt von lau - ter Lie - be, ich  
 Traum; sie  
 Traum.  
 Traum; sie singt von lau - ter Lie - be, ich  
 Bett er - hebt sich ein Baum,  
 hebt sich ein Baum,  
 Traum; sie singt von lau - ter Lie - be, ich

Traum; sie singt von lau - ter Lie - be, ich

53

54

Noch etwas

hör' es so - - gar im  
 Ü - ber mei-nem Bett er - - hebt sich ein Baum,  
 hör' es so - - gar im Traum. Noch etwas  
 ü - ber meinem Bett er - hebt sich ein  
 ü - ber mei-nem

*p cresc.*  
*cresc.*

bewegter.

55

56

Ich hör'  
 Traum. Ü - ber mei-nem  
 Ü - ber mei-nem Bett er - hebt sich ein  
 Ü - ber mei-nem Bett er - - hebt sich ein Baum, drin  
 Baum.  
 Bett er - hebt sich ein Baum, drin  
 Traum, ich hör' es so - -

*p*  
*bewegter.*

es, ich hör' es so - gar

Bett er - hebt sich ein Baum, drin singt die Nach-ti - gall,ich

Baum, drin singt die jun - ge Nach-ti - gall,

ü-ber meinem Bett er - hebt sich ein Baum,

singt die jun - ge Nach - ti-gall, sie singt von lau-ter

ü-ber meinem Bett er - hebt sich ein Baum, drin singt die jun - ge

singt die jun - ge Nach - ti-gall, sie singt von lau-ter

gar im Traum, so - - gar im

60 *cresc.* 61 *p* 62 *cre*

im Traum. Ü-ber meinem Bett er - hebt sich ein

hör es so-gar im Traum.

ü - ber meinem Bett ein Baum, ü-ber meinem

Lie - be, ich hör' es so-gar im Traum, ich

Traum. Ü-ber meinem Bett er -

63 - 64 *scen* - 65

Baum, drin singt die jun-ge Nach - ti-gall; sie  
drin er-hebt sich ein Baum, drin singt die junge Nach - ti -  
Ü-ber meinem Bett er - hebt sich ein Baum, drin singt die junge  
hebt sich ein Baum, drin singt die jun-ge Nach - ti - gall:  
hör' es so-gar im Traum, so-gar im Traum, sie  
hebt sich ein Baum, drin singt die

66 *do* - 67 - 68 *mf*

singt von lau - ter Lie - be, ich hör' es so - gar im  
gall, die jun-ge Nach - ti - gall:  
Nach - ti - gall, ich hör' es.  
sie singt von lau-ter Lie - be,  
singt von lau - ter Lie - be,  
Nach - ti - gall;

69 70 71 72

Traum, ich hör' es so-gar im Traum, sie singt von lau-ter

73 74 75 ten. mf 76 *Bewegter.* *cresc. e string.*

ich hör' es so-gar im Traum; sie singt von lau-ter  
 Lie-be, sie singt von  
 sie singt von  
 sie singt von  
 sie singt von  
 sie singt von

77 78 79 80 81 82 *ten.*

Lie - - - be, ich hör' es so - gar im Traum, ich *ten.*

lau - ter Lie - - be, *ten.*

Lie - - - be, *ten.*

lau - ter Lie - - be, *ten.*

Lie - - - be, *ten.*

lau - ter Lie - - be, *ten.*

Lie - - - be, *ten.*

lau - ter Lie - - be, *ten.*

lau - ter Lie - - be,

83 *p* 84 85 *pp* 86 87 88

hör' es so - gar im Traum, ich hör' es so - gar im Traum.

*p>* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*





DEM RIEDEL'SCHEN VEREIN in LEIPZIG  
gewidmet.

Drei  
CHORREISÄNGER

für

Frauen- und Männerstimmen

componirt  
von

PETER CORNELIUS.

OP. 11.

HEFT I.

„Der Tod, das ist die kühle Nacht“, von H. Heine. (Achtstimmig.)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 3.—  
Einzeln: Part. Pr. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

HEFT II.

An den Sturmwind, von Friedrich Rückert. (Zweichorig.)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 3.—  
Einzeln: Part. Pr. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

HEFT III.

„Jugend, Rausch und Liebe“, von Friedrich Rückert. (Sechstimmig.)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 2.50.  
Einzeln: Part. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder:

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

1871.

## III.

**An den Sturmwind.**

**Mächtiger, der brausend die Wipfel du beugst,  
Sausend von Krone zu Krone entsteigst,  
Wandle, du Stürmender, wandle nur fort!  
Reiss' mir den stürmenden Busen mit fort!**

**Wie das Gewölke, das donnernd entfliegt,  
Dir auf der brausenden Schwinge sich wiegt,  
Führe den Geist aus dem endlichen Haus  
In die Unendlichkeit stürmend hinaus!**

**Führe mich hin, wo die wankende Welt  
Rings in Verwüstung und Trümmer zerfällt;  
Ueber den Trümmern mit schauriger Lust  
Fühl' ich den Gott in der pochenden Brust.**

**Friedrich Rückert.**

# 2. An den Sturmwind.

3

(Friedrich Rückert.)

Rasch und kräftig. Peter Cornelius, Op. 11. Heft II.

Chor I.

SOPRAN. *mf*

ALT. *mf*

TENOR. *mf*

BASS. *mf*

1 2 3 4

Mäch-ti-ger, der brau- - send die

Mäch-ti-ger, der brau- - send die Wi-pfel du

Chor II.

SOPRAN. *mf*

ALT. *mf*

TENOR. *mf*

BASS. *mf*

5 6 7 8 9 10

Wi-pfel du beugst, - sau-send von Kro- - - ne zu

beugst, - sau-send von Kro- - - ne zu Krone ent-

Die Verlagshandlung ersucht höflichst um gefällige Zusendung eines Programms derjenigen Concerte, in welchen dieses Werk Berücksichtigung fand.

E. W. F. 183. L.

4

11 12 13 *piü f* 14 15

Kro-ne ent - steigst, wand - le, du Stürmen - der, wand - le nur

steigst, *piü f*

*piü f*

*piü f*

*piü f*

*piü f*

*piü f*

*piü f*

16 17 *f* 18 > 19 > 20 > 21 22

fort, reiß' mir den stürmen den Bu - sen mit fort,

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

33 24 25 26 27 28 29 *f*

reiss' mir den stürmenden Bu\_sen mit fort! Mäch\_ti\_ger!

Mäch - - - ti\_ger!

30 31 *f* 32 33 *ff* 34 35 2

Mäch\_ti\_ger! Mäch - - - ti\_ger!

Mäch - - - ti\_ger! Mäch - - - ti\_ger!

## Die Allabreve-Schläge so schnell wie früher die ganzen Takte.

38 *p* 39 40

Wie das Gewöl-ke, das don-nerdentfliegt, dir auf der brausen-den

*mf*

Wie das Ge-wöl-ke, das

41 42 43

Schwinge sich wiegt, wie das Ge-wöl-ke, das don-nerdentfliegt,

*cresc.*

don-nerdent fliegt, dir auf der

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

44 *mf* dir auf der brausenden 45 Schwin - ge sich wiegt, 46 *cresc.* füh - re den Geist aus dem

brau - sen - den Schwin - ge sich wiegt,

47 end - li - chen Haus 48 in die Un - end - lichkeit 49 stür - mend hin - aus,

*piu f* füh - re den Geist aus dem end - li - chen

50 *f* füh - re den Geist aus dem end - lich - en Haus in die Un -

51

Haus in die Un - - - end - - - lich - - - keit

52 end - lichkeit stür - mend hin - - aus!

53 *ff* 54 55

stür - - - mend hin - - - aus!

Wie das Ge - wöl - ke, das



56 *mf* 57 58

Wie das Ge\_wöl\_ \_ ke, das don\_ \_ nernd ent\_

don\_nernd entfliegt, dir auf der brau\_senden Schwinge sich wiegt,

59 60 *più f* 61

fliegt, dir auf der brau\_ \_ sen\_den

*meno p* *cresc.*

füh\_re den Geist aus dem end\_li\_ chen Haus in die Unend\_lichkeit,

*meno p* *cresc.*

*meno p* *cresc.*

*meno p* *cresc.*

62 63 64 *cresc.*

Schwin- - ge sich wiegt, füh- - re den

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

in die Un\_end\_lichkeit stür.mend hinaus. füh - re den Geist aus dem

*mf*

*mf*

*mf*

65 66 67

Geist aus dem end - - li\_chen Haus in die Un -

end - li\_chen Haus, füh - re, o füh.re den Geist aus dem end - li\_chen

68 69 70 71

end - lich - keit stür - mend hin - aus!

Haus in die Un - end - lichkeit stürmend hin - aus!

Tempo wie zu Anfang.

72 73 74 75 76

Füh - re mich hin, wo die wanken - de

Füh - re mich hin, wo die wanken - de Welt

77 78 79 *piu f* 80 81

Welt rings in Ver- wü- stung und  
 rings in Ver- wü- stung und Trümmerzer-

*piu f* *piu f* *piu f* *piu f*

82 83 84 *f* 85 86

Trümmer zer- fällt; ü- ber den Trümmern mit schau- ri- ger  
 fällt:

*f* *f* *f* *f*

87 88  $b\flat$  89  $b\flat$  90  $\flat$  91  $\flat$  92

Lust fühl' ich den Gott in der po - chen - den

93 94  $\flat$  95  $\flat$  96  $\flat$  97  $\flat$  98

Brust, fühl' ich den Gott in der po - chen - den

99 100 101 *mf*

Brust, ü - - - ber den

*mf* *mf* *mf*

ü - ber den Trümmer mit schau - ri - ger Lust

102 103 *cresc.* 104

Trüm - - - mern mit schau - - - ri - ger Lust fühl' ich den

fühl' ich den Gott in der po - chenden Brust, fühl' ich den Gott in der

105 15

106 107 108

Gott in der Brust, den  
 Gott, den Gott

*cresc.*

Brust, fühl' ich den Gott in der po - chenden Brust, den

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

109 110 111

Gott in der po - chenden Brust, den Gott  
 Gott, den

Gott in der po - chenden Brust, den Gott, fühl' ich den

113 114 115

in der Brust, den Gott in der

Gott

Gott in der po-chen den Brust, den Gott in der

116 117 118

po-chen den Brust, den Gott in der

fühl' ich den Gott in der

den Gott in der

po-chen den Brust, den Gott in der

fühl' ich den Gott in der po-chen den

den Gott in der



119 *f* 120 121 *ff*

Brust, den Gott in der Brust, den  
 Brust, den Gott in der po. chenden Brust,  
 Brust, den Gott in der Brust,

*f* *ff*

Brust, den Gott in der Brust, den Gott  
 Brust, fühl ich den Gott in der po. chenden Brust, fühl ich den  
 Brust, den Gott in der Brust, den Gott

122 123 124

Gott in der Brust.  
 in der Brust.  
 in der Brust.

in der Brust.  
 Gott in der po. chenden Brust, den Gott in der po. chenden Brust.  
 in der Brust.



DEM RIEDEL'SCHEN VEREIN in LEIPZIG  
gewidmet.

Drei  
CHORREISÄNGER

für  
Frauen- und Männerstimmen

componirt  
von

**PETER CORNELIUS.**

OP. 11.

**HEFT I.**

„Der Tod, das ist die kühle Nacht.“ von H. Heine. (Achtstimmig)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 3.—  
Einzeln: Part. Pr. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

**HEFT II.**

An den Sturmwind, von Friedrich Rückert. (Zweichörig)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 3.—  
Einzeln: Part. Pr. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

**HEFT III.**

„Jugend, Rausch und Liebe.“ von Friedrich Rückert. (Sechstimmig)  
Part. und Stimmen. Pr. M. 2.50.  
Einzeln: Part. M. 1.— Stimmen à 25 Pf.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, E. W. FRITZSCH.

1871.

**III.**

**Jugend, Rausch und Liebe sind  
Wie drei flücht'ge Frühlingstage;  
Um ihr Fliehen lass die Klage,  
Mensch, genieße sie geschwind!**

**Mensch! genieße sie geschwind!  
Um ihr Fliehen lass die Klage!  
Wie drei flücht'ge Frühlingstage  
Jugend, Rausch und Liebe sind.**

**Friedrich Rückert.**

# 3. „Jugend, Rausch und Liebe.“

3

(Friedrich Rückert.)

Peter Cornelius, Op. 41. Heft III.

Munter bewegt, doch nicht zu schnell.

SOPRAN I. *1* *p* Jugend, Rausch und *2* Lie-be sind wieder *3* flücht'ge Frühlings-

SOPRAN II. *p*

ALT. *p*

TENOR I.

TENOR II.

BASS.

4 ta-ge; um ihr *5* Flie-hen lass die *6* Klage! Mensch, ge- *7* nie-ss' sie ge-

Die Verlagshandlung ersucht höflichst um gefällige Zusendung eines Programms derjenigen Concerte, in welchen dieses Werk Berücksichtigung fand.

8 9 10 11

schwind, Mensch, ge - nie - sse sie ge - schwind!... o, ge - nie - sse sie ge -  
 Mensch, ge - nie - sse sie ge - schwind, ge - schwind!... o, ge - nie - sse  
 geschwind, ge - nie - sse sie ge -

12 13 14 15 *p*

schwind, ge - schwind, - ge - schwind! Jugend, Rausch und  
 sie geschwind, geschwind, ge - schwind! *p*  
 schwind, ge - nie - sse sie ge - schwind! *p*  
 Ju - gend, Rausch und Liebe sind wieder *p*

16 17 18 19

Lie-be sindwiedrei flücht'ge Frühlings ta-ge; um ihr Flie-hen lass die  
 um ihr Flie-hen lass die  
 flücht'ge Fröh- lings- ta - ge; um ihr Fliehen lass die Kla-ge, Mensch, ge-  
 um ihr Fliehen lass die Kla-ge,

20 21 22 23

Klage, Mensch, ge- nie- sse sie ge- schwind, o, ge- nie- sse sie ge-  
 Klage,  
 niesse sie ge- schwind, o, ge- nie- sse sie geschwind!  
 o. ge- nie- sse sie, ge- nie- sse sie ge-

34 25 *meno p* 26

schwind! o, ge - nie - sse sie ge -

*meno p* o, ge - nie - sse sie ge - schwind! Um ihr

*meno p* o, ge - nie - sse sie ge -

*meno p* schwind! o, ge - nie - sse sie ge - schwind! Um ihr

Mensch, ge - nie - sse sie ge - schwind!

27 28 29

schwind! Um ihr Flie - hen lass die Kla - ge!

Flie - hen lass die Kla - gel Wiedrei flücht - ge Frühlings -

*cresc.*

schwind! Um ihr Flie - hen lass die Kla - ge!

Flie - hen lass die Kla - ge! Wiedrei flücht - ge Frühlings -

*cresc.*



30 *mf* Wie Früh - lings - ta - ge, 31 wie Früh - lings - ta - ge Ju - gend, Rausch und Lie - be sind, wie drei 32 *mf* wie Früh - lings - ta - ge, wie Früh - lings - ta - ge Ju - gend, Rausch und Lie - be sind, wie drei *mf*

33 ta - - - ge Ju - gend, Rausch und Lie - be 34 flücht' - ge Früh - lings - ta - ge Ju - gend, Rausch und Lie - be 35 ta - - - ge Ju - gend, Rausch und Lie - be flücht' - ge Früh - lings - ta - ge Ju - gend, Rausch und Lie - be

36 37 38 39 *Ein wenig belebter.*

sind. — O, ge nie - sse sie ge - schwind, geschwind! Jugend, Rauschund

sind. Mensch, ge nie - sse sie ge - schwind, geschwind!

sind. geschwind! Ju - gend,

sind.

*p*

*Ein wenig*

*p*

*p*

40 41 42 43

Lie - besind wiedreiflücht' - ge Frühlings - ta - ge; um ihr Flie - hen lass die

*belebter.*

Rauschund Lie - besind wiedreiflüchtge Frühlings - ta - ge; um ihr Flie - hen

44 15 46 47

Kla - ge! Menschge - nie - sse sie ge - schwind, o, ge - nie - sse sie ge -

lass die Kla - ge! Menschgenie - sse sie geschwind, o, ge - nie - sse

48 49 50 51

schwind! o, ge - nie - sse sie geschwind! Um ihr Flie - hen lass die

sie geschwind! o, genie - sse sie geschwind! Um ihr Flie - hen

ge - nie - ssesie ge - schwind! - Um ihr Flie - henlass die

Um ihr Flie - henlass die

52 *mf* 53 54 55

Kla - ge! Wiedrei flücht' - ge Frühlings - ta - - ge, flücht' ge Frühlings

Wiedrei flücht' - ge Frühlings - ta - - ge, wie flücht' ge Frühlings

Wiedrei flücht' - - ge Frühlings - ta - ge, wie drei flücht' ge

lass die Kla - ge! Wiedrei flücht' ge Frühlings - ta - - ge, flücht' ge

Kla - - ge! Wiedrei flücht' - - ge Frühlings - ta - ge, wie drei flücht' ge

*mf*

Kla - ge! Wie drei flücht' - - ge Frühlings - ta - ge, wie drei flücht' ge

56 *schneller - cresc.* 57 58 59

ta - - - ge Rausch und Lieb' und Ju - gend, Liebe, Rausch und Ju - gend

ta - - - ge *cresc.*

Frühlings - ta - ge *cresc.*

Frühlings - ta - - - ge Rausch und Lieb' und Jugend, Lie - be, Rausch und

Früh - - - lings - ta - ge Rausch und Lieb' und Jugend, Lie - be, Rausch und

Früh - lings - - ta - ge Rausch und Lieb' und Jugend, Lie - be, Rausch und

*cresc.*

60 *Belebter.* 61 *f* 62 63 *Immer schneller.*

sind. Jugend, Rausch und Lie - be sind wie drei flücht - ge Frühlings

*Belebter.* *f* *Immer schneller.*

Jugend sind. Ju - gend, Rausch und Lie - be sind wie drei Frühlings

Ju - gend sind.

Ju - gend sind.

64 65 66 67

ta - ge, um ihr Flie - hen lass die Klage! Mensch, ge - nie - sse sie, ge -

ta - ge, um ihr Flie - hen lass die Klage! Mensch, ge - nie - sse sie, ge -

*Sehr schnell.*

69 69 70 71

nie - sse sie ge - schwind, ge - - - nie - - sse sie ge - -

*Sehr schnell.*

nie - sse sie ge - schwind, ge - - - nie - - sse sie ge - -

72 73 74 75

schwind, o Mensch, — ge - nie - sse sie, ge - nie - - - sse

o Mensch, ge - nie - - - sse sie, o Mensch, ge - nie - sse

o Mensch, ge - nie - - - sse sie, ge - nie - sse sie

schwind, o Mensch, — ge - nie - sse sie, ge - nie - - sse

o Mensch, ge - nie - - - sse sie, o Mensch, ge - nie - sse

o Mensch, — ge - nie - - sse, ge - nie - - sse

## Mässig.

Die Viertel-Schläge bedeutend mässiger als die halbtaktigen  
Schläge zuletzt bei fortwährend zunehmender Steigerung gewor-  
den sind. *mf.*

76 78 79

sie ge- schwind! Wie drei flücht'ge Frühlings- ta- ge

sie ge- schwind! *mf*

- ge- schwind! *mf*

sie ge- schwind! Wie drei flücht'ge Frühlings- ta- ge

sie ge- schwind! *mf*

sie ge- schwind! *mf*

80 81 82 83

Ju- gend, Rausch und Lie- be sind.

Ju- gend, Rausch und Lie- be sind.

Ju- gend, Rausch und Lie- be sind.

Ju- gend, Rausch und Lie- be sind.

Ju- gend, Rausch und Lie- be sind.

Ju- gend, Rausch und Lie- be sind.